

Abstract zum Dissertationsvorhaben

„Politik- und Demokratievorstellungen von BerufsschullehrerInnen: Implikationen für die Didaktik der Politischen Bildung an Berufsschulen und in der LehrerInnenbildung“ (vorläufiger Arbeitstitel)

Stefan Schmid-Heher

Politische Bildung ist mit der beruflichen Bildung im Dualen System eng verknüpft. Nur an Berufsschulen besteht (bereits seit 1976) ein eigenständiger Pflichtgegenstand Politische Bildung. Politische Bildung hatte als Mittel beruflicher und gesellschaftlicher Integration einen zentralen Stellenwert bei der Konzeption von Berufsschulen und die berufliche Bildung gilt bis heute als Mittel gesellschaftlicher Demokratisierung (Greinert 1990; Besand 2014).

Politische Bildung zielt auf die Förderung von Mündigkeit ab (Autorengruppe Fachdidaktik 2016). Mündigkeit ist allerdings nicht nur Ziel, sondern zugleich Voraussetzung Politischer Bildung und damit kommt Vorstellungen eine zentrale Rolle für die Politikdidaktik zu (Lange 2008). Insbesondere die Politikvorstellungen von LehrerInnen sind elementar für den Unterricht (Klee 2008) und noch vergleichsweise wenig erforscht. Diese Annahmen rücken Demokratie als normative Leitidee der Politischen Bildung (Sander 2005) sowie das Demokratie-Lernen (Lange und Himmelmann 2007; Himmelmann 2016) als konstituierendes Element der Fachdidaktik in den Mittelpunkt. Quantitative Untersuchungen unter Wiener Lehrlingen sowie Lehramtsstudierenden (Lauss und Schmid-Heher 2019) zeigen, dass im Hinblick auf das Demokratieverständnis vor dem Hintergrund autoritärer Einstellungsmuster und geringer demokratischer Selbstwirksamkeitseinschätzungen große Herausforderungen für die Politische Bildung gegeben sind. Spezifische Bedingungen betreffend Qualifikationsanforderungen, Eintrittsvoraussetzungen sowie formale und inhaltliche Gestaltung der LehrerInnenausbildung begründen die Notwendigkeit eines Fokus auf die Gruppe der BerufsschullehrerInnen (Schmid-Heher 2019).

Über welche Politik- und Demokratievorstellungen verfügen BerufsschullehrerInnen und in welchem Zusammenhang stehen diese mit ihrer Alltagsdidaktik? Welche Implikationen für Hochschuldidaktik ergeben sich daraus? Diese Forschungsfragen sollen durch die Analyse verschiedenartiger Arbeiten von 20 BerufsschullehrerInnen, die an einem laufenden Lehrgang zur Erlangung des Lehramts für Politische Bildung an Berufsschulen an der PH Wien teilnehmen, ergründet werden.¹ Dabei werden die aus diesem Lehrgang gewonnen Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des erforschten Feldes im Sinne der Handlungs- und Praxisforschung genützt. Die enge Vernetzung von Reflexion und Aktion (Altrichter und Feindt 2008) im Laufe des Lehrgangs entspricht dem Ziel, die Lebenswelt der Lernenden und die darin verwurzelten Vorstellungen als Potentiale für theoretische Überlegungen nutzbar zu machen (Klee 2010). Mithilfe von Gruppendiskussionen mit den LehrgangsteilnehmerInnen in der zweiten Hälfte des viersemestrigen Lehrgangs soll das Theorie- und Praxisverständnis der LehrerInnen (Duncker 2002) reflektiert werden.

¹ 20 von 21 TeilnehmerInnen haben der Verwendung ihrer im Rahmen dieses Lehrgangs erstellten Arbeiten für das vorliegende Dissertationsvorhaben sowie damit im Zusammenhang stehende Publikationen schriftlich zugestimmt.

Zur Anwendung kommt dabei die systematische Metaphernanalyse (Lakoff und Johnson 2004; Schmitt 2017). Da sich mit Hilfe der Metaphernanalyse vorbegriffliche Denkstrukturen erfassen lassen, erscheint sie zur Ergründung von Vorstellungen besonders geeignet. Auf dieser Grundlage werden abschließend zentrale Herausforderungen für eine Hochschuldidaktik der Politischen Bildung bestimmt sowie Lösungsansätze aufgezeigt. Dabei sind die spezifischen Potentiale der Zielgruppe in der Auseinandersetzung mit den identifizierten Problemen zu suchen.

Literaturverzeichnis

Autorengruppe Fachdidaktik (2016): Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.

Besand, Anja (2014): Monitor politische Bildung an beruflichen Schulen. Probleme und Perspektiven. Bonn: BpB.

Duncker, Ludwig (2002): Schulpraxis "im Lichte von Theorien". Die Bedeutung von Theorie und Praxis in der Professionalisierung des Lehrerberufs. In: *Die Deutsche Schule* 94 (1), S. 21–38.

Greinert, Wolf-Dietrich (1990): Das Verhältnis von beruflicher und politischer Bildung. Drei Beziehungsmodelle als Ansatzpunkt für didaktische Überlegungen. In: Will Cremer und Ansgar Klein (Hg.): Umbrüche in der Industriegesellschaft. Herausforderungen für die politische Bildung: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 401–413.

Himmelman, Gerhard (2016): Demokratie lernen. Als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform : ein Lehr- und Studienbuch. 4. Auflage. Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag (Reihe Politik und Bildung, Band 22).

Klee, Andreas (2008): Entzauberung des politischen Urteils. Eine didaktische Rekonstruktion zum Politikbewusstsein von Politiklehrerinnen und Politiklehrern. Zugl.: Oldenburg, Univ., Diss. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden (Bürgerbewusstsein, 2).

Klee, Andreas (2010): Vorstellungen von Politiklehrerinnen und -lehrern und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Didaktik der Demokratie. In: Gerhard Himmelman und Dirk Lange (Hg.): Demokratiedidaktik. Impulse für die politische Bildung. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss (Bürgerbewusstsein, 4), S. 295–306.

Lakoff, George; Johnson, Mark (2004): Leben in Metaphern. Konstruktion und Gebrauch von Sprachbildern. 4. Aufl. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme-Verl.

Lange, Dirk (2008): Kernkonzepte des Bürgerbewusstseins. Grundzüge einer Lerntheorie der politischen Bildung. In: Georg Weißeno (Hg.): Politikkompetenz. Was Unterricht zu leisten hat. Bonn: Bundeszentrale für Polit. Bildung (Schriftenreihe / Bundeszentrale für Politische Bildung, 645), S. 245–258.

Lange, Dirk; Himmelman, Gerhard (Hg.) (2007): Demokratiebewusstsein. Interdisziplinäre Annäherungen an ein zentrales Thema der Politischen Bildung. 1. Auflage Mai 2007. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Lauss, Georg; Schmid-Heher, Stefan (2019): Zum Umgang mit Antisemitismus und anderen Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in der Berufsschule. In: Nikolaus Hagen und Tobias Neuburger (Hg.): Antisemitismus in der Gegenwartsgesellschaft. Innsbruck: innsbruck university press, forthcoming.

Sander, Wolfgang (2005): Theorie der politischen Bildung. Geschichte - didaktische Konzeptionen - aktuelle Tendenzen und Probleme. In: Wolfgang Sander (Hg.): Handbuch politische Bildung. 3., völlig überarb. Aufl. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verl. (Reihe Politik und Bildung, 32), S. 13–47.

Schmid-Heher, Stefan (2019): Populismus als Herausforderung für die Politische Bildung an Berufsschulen. Demokratie- und Politikvorstellungen von BerufsschullehrerInnen im Brennpunkt. In: Philipp Mittnik und Wolfgang Buchberger (Hg.): "Wahres Volk" vs. "korrupte Elite"? Herausforderungen Populismus - multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung. Frankfurt: Wochenschau Verlag, forthcoming.

Schmitt, Rudolf (2017): Systematische Metaphernanalyse als Methode der qualitativen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer VS.